# Erste Beilage zu Nr. 9 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **24 (1902)**

Heft 9

PDF erstellt am: **29.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

## Das Hemd des Glücklichen.

Im Morgenland ein König lag;
Man fürchtet seinen letzten Tag.
Da kommt ein weiser Mann und spricht:
„Schafft ihm ein Hemd, so stirbt er nicht,
Ein Hemd von dem, der glücklich ist
In Wahrheit, ohne Trug und List.
Dadurch nimmt all sein Schmerz ein End';
Wo nicht, so macht sein Testament."

Nun sendet man viel Boten aus;
Sie klopfen rasch an jedes Haus,
Sie eilen durch das ganze Land;
Doch den Gesuchten keiner fand.
Selbst in der Reichen Lustgebiet
Allüberall ein Klagelied.
Ja, einer von der Botenschar
Verirrt sich in die Wüste gar,
Wohin kein Wandrer sich verirrt.
Doch sieh, da kommt ein Lämmerhirt!
Und ist's um onst, ich frag' ihn doch.
„Mein Bruder, ohne Trug und List,
Sag', ob du wahrhaft glücklich bist!" —
„Ich wüßte nimmer, was mir fehlt,
Ich wüßte nieman', der mich quält.
So wandl' ich fünfzig Jahr umher
In Gottes Hut; was will ich mehr?" —
„Zieh aus dein Hemd, geschwind zieh aus
Und komm' in unsers Königs Haus!
Weil du Gesundheit ihm gebracht,
Nimm Teil an seiner Fürstenmacht!
Genieße seines Brots und Weins!" —
„Mein Hemd willst du? — Ich habe keins."

Fr. Schottlin.

## Briefkasten der Redaktion.

**Eifriger Leser in A.** Mit überlegtem, rücksichtsvollem Vorgehen in normalen Zeiten und Dingen wird sich selten jemand schaden; es sollte deshalb die Kunst, sich in das Denken und Fühlen und in die Verhältnisse anderer hineinzuversetzen, schon den noch jungen Kindern beigebracht werden. Ausgenommen sind natürlich diejenigen Momente, wo Gefahr im Verzuge ist, da ist ein spontanes Handeln, die unmittelbare Bethätigung eines plötzlichen inneren Antriebes oft das einzig Richtige. Ein Berufsmann ohne ausreichendes, den Verhältnissen angepaßtes Betriebskapital wird nun aber oft in die Lage gedrängt, rücksichtslos erscheinen zu müssen, und es ist wohl begreiflich, daß durch ein solches Vorgehen gerade diejenigen am empfindlichsten betroffen werden und sich am meisten beleidigt fühlen, die selbst am gleichen Uebel kranken. Ein auf Gegenseitigkeit beruhendes, diskretes Zusammenstehen der Gleichgestellten würde hier sehr viel Gutes bewirken können.

**Frau B. in T.** Die Ostschweiz mit ihrem industriellen Leben ist nicht speciell für solche Verhältnisse eingerichtet, doch kann man auch reichliches Verständnis finden und werden wir nicht säumen, Ihnen die nötigen Mitteilungen zu machen. Es besteht die Möglichkeit, Ihren Wünschen entsprechen zu können.

**M. G. in A.** Es wird schwer halten, das Gesuchte rasch zu finden, in jedem Falle werden Sie Konzessionen machen müssen, auch in der Salärierung, denn Ihr Ansatz ist schon längst überholt.

**Ein berühmter Gelehrter** schrieb letzthin an sein Mündel: „Als Gelehrter und als Vormund empfehle ich Ihnen, keinerlei Schminke zu verwenden; **gebrauchen Sie** jeden Morgen ein wenig **Crème Simon,** und auf diese Weise konservieren Sie Ihre Haut gegen jeden schädlichen Einfluss." **J. Simon, Paris.** (H 9260 X) [1440

## Zur gefl. Beachtung.

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermittelt, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.

Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

Schriftlichen Auskunftsbegehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden.

Wer unser Blatt in den Mappen der Lesevereine liest und sich dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellesuchenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rascherledigt werden.

Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht betugt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.

Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitformat beigelegt.

***Den gütigst Offerte gebenden Damen diene die Mitteilung, dass mein Stellegesuch erledigt ist. Bestens verdankt so viel freundliches und wohlthuendes Entgegenkommen die Gesuchstellerin***
*1733]* ***J. G.***

## Gesucht als Volontärin

*in kleines, erstklassiges Pensionat nach Genf, ein kräftiges Mädchen, das sich neben einer Köchin jeder Hausarbeit annehmen und bei Tisch servieren müsste. Offerten mit Photographie an das [1743*

Pensionat Chateau de la Jonction.

## Haushälterin

*gesucht für einen einzelnen Herrn auf dem Lande (Centralschweiz). Dauernde Stelle, hoher Lohn, gute Behandlung. [1732*

*Bedingung: Respektable Persönlichkeit mit guten Empfehlungen, perfekte Köchin mit Fähigkeit zur alleinigen Führung des kleinen Haushaltes.*

*Offerten mit näheren Angaben sind zu richten an* ***Haasenstein & Vogler, Bern*** *unter Chiffre* ***Q 978 Y.***

## Gesucht:

*Für das Buffet eines grossen Restaurants und zur Stütze der Hausfrau, eine junge, brave, im Rechnen und Schreiben geübte, treue Tochter als* ***Buffet-Volontärin*** *mit Monatsgratifikation. Familienanschluss. Eintritt sofort oder 15. März. Offerten unter Chiffre Z. B. C. 1740 sind an die Exped. der „Schweizer Frauen-Zeitung" zu richten. [1740*

*Gesucht für sofort: ein braves Mädchen, das sämtliche Hausgeschäfte* ***versteht*** *und Liebe zu Kindern hat, zur Besorgung einer Haushaltung von ca. 5 Personen. Lohn nach Uebereinkunft. Sich zu melden bei [1728*

***Mme Desalmand-Speckert***
*Centralstrasse 19,* ***Biel.***

*Eine rechtschaffene, tüchtige und gebildete Frau, Ende der Dreissigerjahre, die vier Kinder besitzt, von denen drei die Schulen besuchen, und die ein gesundes, helles Einfamilienhaus mit Gärtchen und eigenem Spielplatz bewohnt, würde zwei Kinder aus netten Familien in Pension nehmen. Die Kinder wären nach jeder Richtung sehr gut aufgehoben. Vortreffliche Schulen am Orte. Beste Referenzen. Gefl. Offerten unter Chiffre SG 1662 befördert die Expedition. [1662*

Das Ideal der Säuglingsnahrung ist die Muttermilch; wo diese fehlt, empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste

## Kinder-Milch

Diese keimfreie Naturmilch verhütet Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.

Depots: In Apotheken. [1608

## Em. Hulliger

***professeur de sciences commerciales à l'Ecole de commerce de Neuchâtel recevrait encore quelques pensionnaires.*** *[1677*

## Genf. Pensionnat Château de la Jonction

Avenue d'Aire.

**Junge Mädchen höherer Stände** finden freundliche Aufnahme bezw. gründliche Ausbildung in der französischen und englischen Sprache, Musik, Malen. Staatlich geprüfte Erzieherinnen. Professoren von der Universität und Konservatorium. Grosses Haus in herrlicher, erhöhter Lage. 11 Hektaren Garten, Park und Wiesen. Vorzügliche Pflege und Ueberwachung. Pensionspreis Fr. 1600. Prima Referenzen. Prospekte durch die Vorsteherin. [1706

## Institut für junge Leute

**Clos-Rousseau, CRESSIER bei Neuenburg.**

Offizielle Verbindungen mit der Handelsschule in Neuenburg.

***Gegründet 1859.***

Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer. — Sieben diplomierte Lehrer. — Prachtvolle Lage am Fusse des Jura, in unmittelbarer Nähe des Waldes. Referenzen von mehr als 1450 ehemaligen Zöglingen. [1639

*Direktor:* ***N. Quinche,*** *Besitzer.*

## Die Anstalt „Philadelphia"

in **HERISAU**

in ländlicher, stiller Umgebung gelegen, empfiehlt sich zur Aufnahme von **epileptischen Kranken** beider Geschlechter in jedem Alter, sei es zu einer Erholungskur oder dauernder Versorgung unter christlicher Leitung bei angemessener Beschäftigung. Günstige Bedingungen. [1625

Achtungsvoll **J. Jetzler-Müller.**

**Naturheilanstalt** **Dresden-Radebeul, 3 Aerzte,** Günstige Kurerfolge bei fast allen Krankheiten. Prospecte frei.

**Naturheilbuch** **Neu!** 3 Bände einschl. starkem Ergänzungsbd. 3000 Seiten, 1295 Abbild., 36 bunte Tafeln, 8 zerlegbare bunte Modelle des menschlichen Körpers. Preis M. 22 50, auch Theilzahlg. d. Bilz' Verlag Leipzig und alle Buchh. Tausende verdanken d. Buch ihre völlige Genesung. [1388

## Wasser- & Fangoheilanstalt

Stadelhoferplatz z. Adlerburg Zürich I.

***Fangokuren*** *mit glänzenden Erfolgen bei Gicht, Ischias, Rheumatismus, Neuralgie, Nerven- und Frauenkrankheiten.*

***Kohlensäure-Bäder*** *gegen Herzkrankheit, Nervosität, Schlaflosigkeit.*

*Gesamtes* ***Wasserheilverfahren,*** *Massage, Dampfbäder, Douchen aller Art.*

*Konsultationen des Anstaltsarztes jeden Wochentag von 9—11 und 2 bis 3 Uhr in der Anstalt. Geöffnet täglich von 7—12 und 1/2 2—8 Uhr; Sonntags 8—12 Uhr. Auskunft und Prospekte gratis durch*
*1319]* ***Die Direktion: J. Rohner.***

*Eine gut erzogene, arbeitsame, brave Tochter mit guten Manieren, gesetzten Alters und von taktvollem Wesen, findet Gelegenheit, in der Eigenschaft als Stütze sich unter persönlicher Anleitung der Dame des Hauses in die gesamten Arbeiten in Haus und Hotel einzuleben. Nur für Töchter, welche die Stelle auf die Dauer ausfüllen wollen. — Im gleichen Etablissement findet ein junges Mädchen Stelle in die Office und ein solches in die Küche. Schöner Fremdenplatz. Offerten mit Zeugnissen oder Empfehlungen befördern die Expedition unter der Chiffre 1642 „Stütze", „Office", „Küche". [1642*

## Gesucht:

*Zu sofortigem Eintritt eine tüchtige* ***Weissnäherin, speciell auf Herrenhemden.*** *Offerten unter Chiffre „Lingerie 120" befördert die Exped. d. Bl. [1707*

*In einer kleineren Fremden-Pension in der südlichen Schweiz findet eine tüchtige Köchin sehr gute Stelle. Berücksichtig wird nur eine anständige Person von gutem Charakter. Offerten unter Chiffre L 1652 befördert die Exped. [1652*

*Ein auf Ostern der Schule entlassenes Mädchen, welches unter persönlicher Anleitung der Hausfrau die Hausarbeiten erlernen soll, findet hiezu passende Gelegenheit. Offerten unter Chiffre 1649 befördert die Expedition. [1649*

## Pension gesucht:

*Man wünscht eine Tochter aus guter Familie im Kanton Neuenburg in Pension zu geben, am liebsten zu einer kleineren Pfarrersfamilie, wo sie den Religions- und Konfirmanden-Unterricht geniessen, in der französischen Sprache und im Klavierspiel sich noch weiter ausbilden könnte. Mütterliche Obsorge erwünscht. Gefl. Offerten und Prospekte unter Chiffre E K 1644 befördert die Expedition. [1644*

*Für eine gute* ***Herrschaftsköchin*** *ist in einem feinen Privathause Stellung offen. Der Betreffenden ist gleichzeitig Gelegenheit geboten, sich in der ganz feinen französischen Küche noch weiter auszubilden. Guter Lohn und gute Behandlung sind selbstverständlicht Offerten unter Chiffre M 1654 befördert die Expedition. [1654*

## Praktische Ausbildung

*Auf Ostern wird eine Stelle frei für eine junge Tochter, die unter sorgfältiger Anleitung sich in Besorgung und Führung eines guten Haushaltes tüchtig machen und so weit ausbilden soll, um zur Besetzung einer guten Stelle in einer feinen Familie tüchtig zu sein. Mütterliche Ueberwachung und Fürsorge. Je nach den bestehenden Verhältnissen wird das Lehrgeld bemessen, es kann auch event. ganz davon abgesehen werden. Es wird aber nur eine Tochter angenommen, die weiss, wozu sie lernen will. Es ist unnütz, sich zu melden, wenn bloss daran gedacht wird, ein junges Mädchen in einem guten Hause kostenfrei eine beliebige Zwischenstation machen zu lassen, und welcher das Lernen Nebensache ist. Offerten unter Chiffre P 1648 befördert die Expedition. [1648*

# Sanatogen

besteht aus Caseïn und einem Bestandteil der Nervensubstanz, der Glycerinphosphorsäure, und übt vermöge seiner Zusammensetzung einen ausgesprochenen Einfluss auf die Nerven aus.

**Sanatogen erheitert das Gemüt**

bringt Leidenden, Reconvalescenten, Schwächlichen bisher unerreichte Erfolge als natürliches Kräftigungsmittel.

Man verlange Broschüre!

1326] Vertretung für die Schweiz: **E. Nadolny, Basel.**

---

*Eine rechtschaffene, zuverlässige Frau oder Tochter findet gut bezahlte Vertrauensstellung in gutem, bürgerlichem Hause zur Besorgung der Kinder, von welchen das Jüngste 2 Jahre alt ist. Betreffende muss mit der Kinderpflege vollständig vertraut, guten Charakters und freundlichen Wesens sein. Gefl. Offerten mit näheren Angaben befördert die Expedition.* [1687

*Eine tüchtige, selbständig arbeitende* ***Köchin*** *findet angenehme und gut bezahlte Stelle an einem Kurort. Offerten unter Chiffre 1653 befördert die Expedition.* [1653

## Nebenverdienst

durch provisionsweisen Verkauf eines Artikels für bessere Haushaltungen wird angeboten. Offerten unter 1673 befördert die Expedition. [1673

## *Pension.*

*Jünglinge, welche die französische Sprache zu erlernen wünschen, finden beste Aufnahme in einer guten Familie. Komfortable Häuslichkeit und sorgfältige Pflege. Bescheidener Pensionspreis. Vorzügliche Schulen. Nähere Auskunft erteilt: Mme. Uve.* ***G. Pernet*** *in Vevey. Referenzen; Herrn Pfarrer Cruchod, Vevey, u. Herr Jordi, Grossrat in Riel* [1723

## Französisch.

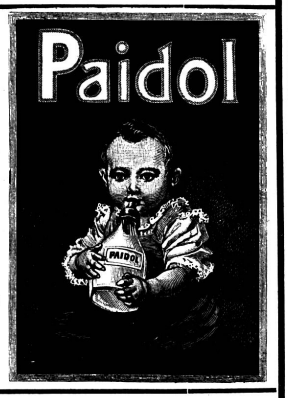
Ein französischer Lehrer, Leiter eines Post- und Telegraphenbureaus, nimmt **junge Leute** auf, die d. Französische gründlich erlernen wollen. Grammatik, Stil, Konversation und **Handelskorrespondenz.** Specielle Vorbereitung für junge Leute, die ihr Lehrlingsexamen für Post- und Telegraph bestehen wollen. Vorzügl. Refer. Eintritt Anfang April.

Näheres bei **C. Biolley,** Grossrat, **Motier-Vully** (protestant. Teil des Kantons Freiburg). [1702

Von der grössten Bedeutung für die richtige

**Ernährung der Kinder**

ist [1576




**Aerztlich empfohlen.**

**Grosse Goldene Medaille an der intern. Kochkunst-Ausstellung in Frankfurt a. M. 1900.**

Wo keine Depot sind, direkt durch

**Jacob Weber**

**CAPPEL** (Toggenburg).

---

Töchter-Pensionat

# RAY-HALDIMANN

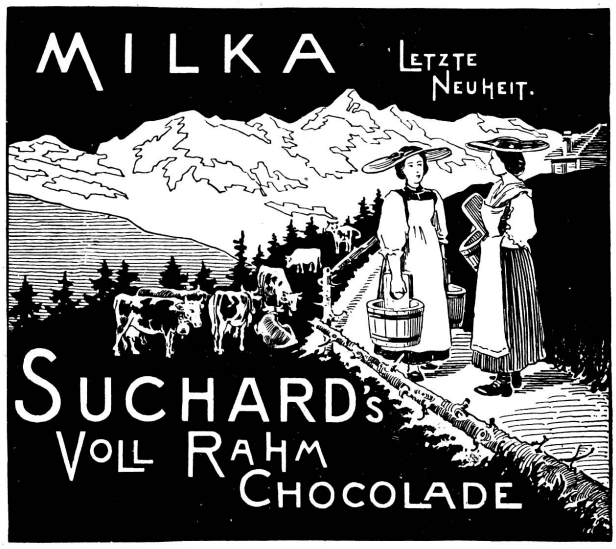
*ehem. Gilliard-Masson*

in **Fiez** bei **Grandson.**

Schöne Einrichtung. Mütterliche Pflege. Erlernung der französischen, engl. und italienischen Sprache. Musik. Malerei. Referenzen und Prospekte zu verlangen.

**Mr. Ed. Ray, prof.**

1675] früher Directeur des Gymnase — Ecole supérieure in Lausanne.




*Grosse Auswahl* [1536

*in*

*Phantasie-Schachteln*

*für*

*Geschenke.*

# Hotel und Pension Lattmann, Ragaz

**das ganze Jahr offen**

empfiehlt sich für Kurgäste und Passanten mit der Zusicherung guter und billiger Bedienung. [375] *Familie Lattmann.*

# Khiva

**Schindlers Patent-Büstenhalter**

Schweiz. Patent 6264, der beste und einzig richtige Corset-Ersatz, **ist immer noch unübertroffen.** Wertvolle hygieinische Neuerung. Originalpreise:

| A. | B. | C. | F. | D. | Extragrosse Nr. |
|---|---|---|---|---|---|
| Fr. [illegible].— | 10.— | 13.— | 15.— | 20.— | etwas mehr. |

dehnbares Reform-Corset, ohne Gummi. Elastisch bei jedem Atemzuge. Gibt eleg. Figur. Silb. Medaille. Schweiz. Patent 16500. Originalpreise: Qualität I Fr. 10.—, Ia Fr. 13.—. Prospekte mit zahlreichen Empfehlungen von Aerzten und Privaten gratis. Bei Bestellung Angabe von Taillen- u. Brustweite, überm Kleid gemessen, erbeten. [1221

**Generalvertretung für die Schweiz:**

**Peters & Co.,** Forchstr. 51, **Zürich V.**

---

## Broderies.

Ein leistungsfähiges **Stickereifabrikations-Geschäft sucht** für den Verkauf von Stickereien solide, thätige und achtbare Personen mit grossem Bekanntenkreis. Anmeldungen unter Chiffre **F 637 G** befördern **Haasenstein & Vogler, St. Gallen.** [1737

**Damen-, Herren-, Knaben-**

**Mittlere Bahnhofstrasse 60.**

Meterweise. Muster franko. [1734

**Maassanfertigung** – tailor made.

## Heirate nicht

ohne Dr. Retau, Buch über die Ehe, mit 39 anatomischen Bildern, Preis 2 Fr., Dr. Lewitt, Liebe und Ehe ohne Kinder, Preis 2 Fr., gelesen zu haben. Versand verschlossen durch **Nedwigs Verlag in Luzern** [1722

**Mme. C. Fischer,** Theaterstrasse 20, **Zürich,** übermittelt frco. u. verschlossen gegen Einsend. von 30 Cts. in Marken ihre Broschüre (6. Auflage) über den

## Haarausfall

und **frühzeitiges Ergrauen,** deren allgemeine Ursachen, Verhütung und Heilung. [1733

## 3 Vorteile

sinds, die meinen Schuhwaren überall Eingang verschaffen:

**Erstens, die gute Qualität;**

**Zweitens, die gute Passform;**

**Drittens, der billige Preis,**

wie z. B.:

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Arbeiterschuhe,** starke, beschl. | № 40/48 | Fr. | 6.— |
| **Herrenbindschuhe,** solide, beschlagen, Haken | „ 40/47 | „ | 8.— |
| **Herrenbindschuhe,** Sonntagsschuhe mit Spitzkappe, schön und solid gearbeitet | „ 40/47 | „ | 8.50 |
| **Frauenschuhe,** starke, beschl | „ 36/42 | „ | 5.50 |
| **Frauenbindschuhe,** Sonntagsschuhe mit Spitzkappe, schön und solid gearbeitet | „ 36/42 | „ | 6.50 |
| **Frauenbottinen,** Elastique, für den Sonntag schön und solid gearbeitet | „ 36/42 | „ | 6.80 |
| **Knaben-** und **Mädchenschuhe,** solide | „ 26/29 | „ | 3.50 |
| **Knaben-** und **Mädchenschuhe,** solide | „ 30/35 | „ | 4.50 |

**Alle vorkommenden Schuhwaren** in grösster Auswahl. Verlangen Sie das reichhaltige Preisverzeichnis mit den betr. Abbildungen. Zusendung gratis und franko.

Ungezählte Dankschreiben aus allen Kantonen der Schweiz, die jedem zur Verfügung stehen, sprechen sich anerkennend über die Zufriedenheit meiner Bedienung aus. — **Unreelle Waren, wie solche unter hochtönenden Namen ausgeboten werden, führe ich grundsätzlich nicht. — Austausch sofort franko.** (H 1000 O) [1741

**Rud. Hirt, Schuhwaren, Lenzburg.**

Versand direkt an Private von

## St. Galler Stickereien

in nur tadelloser Ware für **Frauen, Kinder- und Bettwäsche, Roben, Taschentücher** u. s. w. in reicher Auswahl und zu mässigen Preisen. — Man verlange die Musterkollektion von 1572

**R. Mulisch, Broderie zur Flora, St. Gallen.**

Vor 3 Jahren nahm ich die Hülfe des Herrn Popp in Heide gegen ein chronisches Magenleiden in Anspruch. Ich kann hiemit bezeugen, daß ich vollständig geheilt worden bin und mich seither gesund und wohl fühle. Allen Magenkranken kann ich nur empfehlen, sich Buch und Fragesschema von Herrn J. J. K. Popp in Heide, Holstein, gratis kommen zu lassen. [1714

Kaspar Schlegel, Bauer, Grabs, Kt. St. Gallen.

## Knabeninstitut Chopard
**in Neuveville**
am Bieler-See.

Gründliche Ausbildung in der franz. Sprache. Unterricht in allen Litterar- und Realfächern. Christliche Erziehung und sorgfältige Pflege. Sehr geräumige, gutgelegene Institutsgebäulichkeiten (Gebäude der frühern Pension Morgenthaler). Gute Referenzen. — Eingeh. Auskunft erteilt der Direktor Herr Pfr. **Chopard** in **Neuveville.** [1632

**Töchter-Institut**
## „Flora" Kronthal, St. Gallen.

Sorgfältige Erziehung und gründlicher Unterricht in deutsch., franz. u. engl. Sprache, Musik u. allen Fächern. Erste Referenzen. Prospekte. Töchter, welche das Gewerbe-Museum oder irgend eine öffentliche Lehranstalt besuchen wollen, finden komfortables Heim zu mässigem Preise. [1630

## Pension
**für junge Töchter**
**Mlle Wittwer, poste**
**CORNAUX, Neuchâtel.**

Gründliche Erlernung der französischen Sprache. Angenehmes Familienleben. Grosser, freier Platz. Pensionspreis 540 Fr. jährlich. Prospekte und zahlreiche Referenzen. (H 438 N) [1708

**Magenkranken** [1133
**Nervenleidenden** und **Geschlechtsleidenden** gebe **unentgeltl.** ein **Heilverfahren,** resp. Heilmittel an, das mir und vielen dauernde Heilung brachte.
**Adr: Postfach 16 Waldstatt, Appenz.**

## Damen-Leibwäsche
eigener Fabrikation, in anerkannt solidester und geschmackvoller Ausführung
**liefern direkt an Private** [1739
**Moser & Cie., zur Trülle, Zürich**
**Wäsche- und Schürzenfabrik ⊖ Stickereifabrikation**
Gegründet 1883
Kataloge enthaltend 600 Illustrationen gratis und franko.

## Institut Martin für junge Leute Marin bei Neuchâtel.
**Französisch und Handelsunterricht.**

Prachtvolle Lage. Grossartige Aussicht auf den See und die Alpen. Moderne Einrichtung und Garten. Vollständige und schnellste Erlernung des Französischen und der übrigen modernen Sprachen. Mathematische und naturwissenschaftliche Fächer. Handelslehre. **Specielle Vorbereitung auf die Examen für den administrativen Post-, Telegraphen- und Eisenbahndienst.** Diplomierte Lehrer. Referenzen von zahlreichen früheren Schülern. Rationelle Körperpflege. Gymnastik. Football. Sorgfältige Erziehung
1520] (H 5992 N) **Der Direktor und Eigentümer: M. Martin, Professor.**

Bei richtiger Anwendung ist **Wöllnerpulver** das beste [1727
## Waschpulver.
Kein Einseifen oder Vorwaschen mehr. Garantiert unschädlich. Zeit und Mühe sparend. Weisse, reine Wäsche.
Probesäckli à 2 Fr., 5 Kilos à 4 Fr. franko Nachnahme versendet der Generalvertreter
**Carl Altdorfer, sen.**
**Badenerstr. 236, Zürich III.**

## Unter den Hustenmitteln
nehmen **Dr. J. J. Hohls Pektorinen** (Tabletten) bekanntlich eine hervorragende Stelle ein, indem sie bei **Husten, Lungenkatarrh, Heiserkeit** und **Engbrüstigkeit** von geradezu überraschender Wirkung sind. Zu beziehen in Schachteln zu 80 Rp. und Fr. 1.20 durch sämtliche **Apotheken,** sowie in **St. Gallen** durch die **Droguerien: Biedermann** z. Alpstein, Neugasse, **Werner Graf,** Marktgasse und **Friedr. Klapp** am Hechtplatz; ferner durch die in den Lokalblättern genannten Niederlagen. (H 289 Q) [1621

1600 (H I J)
**J. KLAUS**
**LE LOCLE (SCHWEIZ)**

## Töchter-Pension.
**Töchter, welche die hiesigen Schulen besuchen wollen, finden bei bescheidenem Pensionspreis freundliches Heim mit guter Pension und Familienleben.** [1573
**Frau Matthys-Merian, Basel**
Nonnenweg 17.
Referenzen u. Prospekte gratis.

## Pensionat de demoiselles
**DEDIE-JUILLERAT, Rolle**
**Lac de Genève.**
Enseignement français, anglais, dessin arithmétique, ouvrages à l'aiguille. Leçons particulières, italien, musique et peinture. Sur demande **références et prospectus.** Prix modéré. (H 13995 L) 1484

**O. WALTER-OBRECHT'S**

FABRIK-MARKE.

## Krokodilkamm
ist der Beste Horn-Frisierkamm.
Ueberall erhältlich.
1311]

## Töchter-Pensionat
**Freiegg**
**Herisau ● Herisau**

**Realschulstufe mit Einführung ins praktische und häusliche Leben.** (Za G 120)
Schöne, gesunde Höhenlage. Freundliches Familienleben. Sorgfältige Leitung der Schulstudien wie der Handarbeiten. [1637
**Frau A. Vogel-Frischknecht**
**früher Lehrerin in Rorschach u. St. Gallen.**

## Lausanne.
*Eine junge Tochter würde aufgenommen in einer gut gepflegten Pension für die französische Sprache gründlich zu erlernen, und die feineren Hausgeschäfte. Familienleben, gute Pflege sind zugesichert. Bonnes Références. Kleiner Pensionspreis.* [1680
*Adr.: Mlle Steffen, Place Riponne 1.*

## Schloss St. Prex
**am Ufer des Genfersees.**
Beste Aufnahme finden einige Töchter im prakt. Institut und Pensionat. Möglichst gute Erlernung der französischen Sprache in Wort und Schrift. Englisch oder Italienisch. Musik, Buchführung Method. Gang in Hand- und Näharbeit, Zuschneiden. Anleitung z. bürgerlichen Kochen etc. Beste Refer. Prospekt. [1710

**LAUSANNE.**
## Mädchen-Pension
**Clos Java 3**
Villa mit grossem Garten.
**Mme Friedrich Sandoz.**
**Beste Referenzen.** [1712

## Parketol
in der Schweiz gesetzlich geschützt, einziges Mittel für Parketböden, das feuchtes Aufwischen gestattet, Glanz ohne Glätte gibt, jahrelang hält, Linoleum conserviert und auffrischt. Wichsen und Blochen fällt ganz fort, geruchlos und sofort trocken. Zeugnisse etc. auf Anfrage. Das Liter gelblich zu 4 Fr und farblos zu Fr. 4.50 nur allein echt zu haben in **Zürich** bei **A. von Büren,** Lintheschерplatz; **Zug** Vorstadt bei **Jac. Landtwing; Schaffhausen** und **Winterthur** b **Gebr. Quidort,** od. d. die Fabrik v. **K. Braselmann, Höchst** a. M.
Parketol ist nicht zu verwechseln mit Nachahmungen, die unter ähnlich lautenden Namen angeboten werden. [1594

## Echt amerikanische Petrol-Gas-Herde
**mit und ohne Dochten**

äusserst sparsam im Verbrauch, sehr leicht rein zu halten. Enorme Hitzentwicklung regulierbar. Explosion ausgeschlossen. Herde 1—4 Brenner, resp. Löcher. [1280
Wirtschaften und Privaten bestens empfohlen. Prima Referenzen und Zeugnisse.
Generalvertretung:
**J. G. Meister**
**vorm. Schenk-König & Co.**
**Zürich V, Hottingerstrasse 38.**
**Prospekte gratis und franko.**

*Wir empfehlen unsere prächtig ausgestatteten*
## Einbanddecken
*als stets willkommene*
**Hübsche Gelegenheits-Geschenke**

| | | |
|---|---|---|
| *Schweizer Frauen-Zeitung* | à | Fr. 2.— |
| *Für die Kleine Welt* | à | „ —.60 |
| *Koch- und Haushaltungsschule* | à | „ —.60 |

*Prompter Versand per Nachnahme.*
844] *Verlag und Expedition.*

## Familien-Pension
**Neuveville b. Neuchâtel.**
Madame **Schnider-Anderes** nimmt zur Erlernung der französischen Sprache einige Töchter in Pension. Gute Schulen. Zahlreiche Referenzen von früher. Pensionärinnen. Familienleben. Mässige Preise. [1725

## Pension.
**On prendrait en pension quelques jeunes gens désirant apprendre le français. Intérieur confortable, soins affectueux, prix modeste, excellentes écoles. S'adresser: Mme. Vve. G. Pernet, Vevey.**
Références: Mr. le pasteur **Cruchod,** Vevey et Mr. **Jordi,** député, Bienne. [1723

Hervorragendes Kräftigungsmittel

(H 3688 Q) [1271
**Somatose** ist ein Albumosenpräparat und enthält die Nährstoffe des Fleisches (Eiweiss und Salze). Regt in hohem Maasse den Appetit an. Erhältlich in Apotheken und Drogerien.
Nur echt wenn in Originalpackung.

# Vorhänge

weiss, crême, farbig
Grosses, frisch assortiertes Lager von
— Neuheiten. —

Englisch-Tüll
25, 30, 45, 60, 70, 90, 1.10, 1.30 etc. in allen couranten Breiten und Genres.
Spachtel-Tüll
von Fr. 1.30 an per Meter und von Fr. 3.50 und 7.80 an per Paar bis zum feinsten Genre.
Erbs-Tüll
weiss, écru, ivoire. [1730

# Etamine

Glatt u. gemustert, 110, 130, 150 170 cm
zu 90, 1.10, 1.30 u. s. w.
Grosse Auswahl in nur prima Fabrikaten.

Moser & Cie., zur Trülle, Bahnhofstrasse 69 Zürich. Gegründet 1883

[1684

## Fango-Heilanstalt Thun

empfiehlt sich zu erfolgreichen **Fangokuren** gegen **Rheumatismus** aller Art, **Gicht, Ischias, Ausschwitzungen** und **Verstauchungen, Frauenkrankheiten** u. s. w., sowie zur Anwendung von Dampf- und Heissluftbädern, Kohlensäure-, Fichten-, Schwefel-, Elektrischen und Winternitzschen Halbbädern etc. [1645
Telephon. Prospekte gratis.
Leitender Arzt: Herr **Dr. Bruhin.**

## Damen-, Herren-, Knaben-

Homespun, Cheviots. Covercoat, Tuche etc
Meterweise! Massanfertigung. [1742
Feine Schneider-, eleg. Schneiderinnen-Arbeiten.

## Buchhaltung

für Wirte, Bäcker, Metzger, Läden aller Art, mit den nötigen Geschäftsbüchern und Anleitung 20 Fr. gegen Nachn. [1478
Boesch-Spalinger, Bücherexperte, Zürich.

## Aufenthalt in Italien.

Evangelische **Familienpension,** Villa des Caroubiers, **Borgio-Verezzi** (Ligurien). Prachtvolle Lage. Preis 28—32 Fr. wöchentlich. **Besondere Preise per Trimester (April-Mai-Juni)** für junge Fräulein und zärtliche, aber nicht tuberkulose Kinder. Meerbäder, sorgfältiger Unterricht in Französisch. Musik. Prospekt und Referenzen. (H 908 L) [1735

## Töchter-Pensionat

Ray-Moser
**in FIEZ bei GRANDSON**
**(gegründet 1870)** H 319 L)
könnte nach Ostern wieder neue Zöglinge zur Erlernung der französischen Sprache aufnehmen. — Gründlicher Unterricht. — Familienleben. — Ermässigte Preise. — Musik, Englisch, Italienisch, Malen. — Beste Referenzen u. Prospekte zu Diensten. Für nähere Auskunft wende man sich direkt an **Mme. Ray-Moser.** [1638

## Hausmanns Thymian-Malzextrakte

Specifisch wirksame Mittel bei [1744
Husten, Keuchhusten, Heiserkeit.
Hechtapotheke
St. Gallen.

## Katholisches Töchter-Pensionat

Faubourg du Crêt 21.
**NEUCHATEL.**

Für Prospekte wende man sich an die Vorsteherin oder an das katholische Pfarramt. Eintritt zu jeder Zeit. Referenzen zur Verfügung. (H 527 N) [1731

## Töchter-Pensionat

von **Mesdames Daulte**
**NEUVEVILLE bei NEUCHATEL**
1705] **gegründet 1868**
Beste Referenzen und Prospekte zu Diensten.

## Für Eltern.

**Eine kleine Familienpension,** welche seit 20 Jahren existiert, wünscht noch 2 oder 3 **junge Töchter** aufzunehmen. (H 450 N) [1711
Gründliches Studium der französischen Sprache und anderer Branchen. Gewissenhafte Pflege. Schöne Gärten. Zahlreiche und vortreffliche Referenzen. Einfaches Familienleben. Man wende sich gefl. an **Mme. Jobin-Bucher** oder an **Herrn Pfarrer de Meuron, St. Blaise,** Neuenburg. (Sehr bescheidener Preis.)

## Knaben-Pensionat

**Müller-Thiébaud**
**in Boudry bei Neuenburg.**

Rasche und gründliche Erlernung der französischen Sprache. Englisch, Italienisch, Handelsfächer, Vorbereitung auf das Postexamen. Sorgfältige Ueberwachung und Familienleben. Vorzügliche Referenzen. Prospekte auf Verlangen. [1676

## Pension.

Kleine Familie würde einige junge, einfache Töchter zur Erlernung der französischen Sprache aufnehmen. Lehrerin im Hause. Gesunde Gegend. Schönes Haus. Mütterliche Pflege. Sehr mässige Preise. Empfehlungen stehen zu Diensten.
Sich zu wenden an Madame **Udal Béguin, Rochefort** bei **Neuchâtel.** [1640

## Institut Peytriguet, Montagny

**près Yverdon**

nimmt zu jeder Zeit junge Leute auf, welche die französische Sprache erlernen wollen. Schöne Lage. 15 Minuten von Yverdon. Familienleben wird zugesichert. Pensionspreis, alles inbegriffen, 70 Fr. Referenzen zur Verfügung. [1682

In Zinntuben, neue praktische Verpackung
Kleines Quantum, sofortige leichte Verwendbarkeit. Unentbehrlich für Militär, Jäger, Touristen und Sportsleute. [1646

## Dr. Wanders Malzextrakte

36jähriger Erfolg. **Fabrik gegründet: Bern 1865.** 36jähriger Erfolg.

| | Preis |
|---|---|
| **Malzextrakt rein,** reizmilderndes und auflösendes Präparat bei Kehlkopf-, Bronchial- und Lungenkatarrhen | Fr. 1. 30 |
| **Malzextrakt mit Kreosot,** grösster Erfolg bei Lungenaffectionen | „ 2. — |
| **Malzextrakt mit Jodeisen,** gegen Skrofulose bei Kindern und Erwachsenen, vollkommener Leberthranersatz | „ 1. 40 |
| **Malzextrakt mit Kalkphosphat,** bei rhachitischen und tuberkulösen Affektionen. Nährmittel für knochenschwache Kinder | „ 1. 40 |
| **Neu! Malzextrakt mit Cascara Sagrada,** leistet vorzügliche Dienste bei chronischer Verstopfung und Hämorrhoiden | „ 1. 50 |

**Dr. Wanders Malzzucker und Malzbonbons.**
Altbewährte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht, überall käuflich. [1416

## Fussgeschwür.

Auf Ihre werte Anfrage teile Ihnen gerne mit, dass ich durch Ihre briefl. Behandlung von dem schmerzh. **Fussgeschwüre,** welches mir das Gehen sehr erschwerte, vollständig geheilt worden bin, wofür ich Ihnen meinen besten Dank ausspreche. In Zukunft werde mich in Krankheitsfällen stets an Sie wenden, auch werde Ihre Anstalt andern Leidenden empfehlen. Lüeholz b. Hombrechtikon, den 7. März 1900. Gottfr. Bregenzer. Die Echtheit obiger Unterschrift des Herrn Gottfr. Bregenzer im Lüeholz dahier beglaubigt: Hombrechtikon, den 7. März 1900. Gemeinderatskanzlei Hombrechtikon, Kt. Zürich. Pfenninger, Gemeindeschreiber. Adr.: **Privatpoliklinik Glarus,** Kirchstr. 405, **Glarus.** [1690

## Befrage den Arzt

nach der trefflichen Heilwirkung des
*Lamscheider Stahlbrunnen*
bei Blutarmut, Frauenkrankheiten, Magenbeschwerden, Nervenschwäche, nach schweren Wochenbetten, Operationen u. Blutverlust.
Erhältlich in allen Mineralwasserhandlungen und Apotheken, sowie durch das General-Dépôt **E. Bürgin-Geltinger** in **Aarau.** (H 967 Q) [1724

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten
in einfachster und feinster Ausführung
**Buchdruckerei Merkur, St. Gallen.**